

Wirtschaftswachstum & Wertschöpfung

Eine anlassbedingte Anmerkung und
reale Verbesserungsvorschläge

Autor

Georg R. Treipl

Kategorie

Grundlagenstudie zur kollektiven Korrekturbereitschaft

Veröffentlicht

Juni 2012

letzte Aktualisierung

1. Sept. 2012 - (© 2012)

Abstract/ Bookmarks/ Stichwörter

Bedürfnisse, Bürokratie, Emanzipation, Gier, Investmentveranlagung, Investoren, Kaufkraftabfluss, Mind-Control, pseudogesetzliche Richtlinien, Quotenfrau, Sicherheitsuntersuchung, Wachstumsprozess, Wegwerfgesellschaft, Wirtschaftswachstum, Zocker;

**„Die Welt ist groß genug für die
Bedürfnisse aller,
aber zu klein für die Gier einzelner.“**

Mahatma Gandhi

Diese beiden Titel-Begriffe waren früher irgendwann einmal zwei unverkennbar einfach zu verstehende Bezeichnungen für zwei ebenso leicht zu verstehende Inhalte. Die Zeit der nachhaltigen Inhaltsveränderung fällt etwa mit der Zeit des Zweiten Weltkrieges zusammen.

„Wirtschaftswachstum“ war so besetzt, dass damit ein zyklischer Prozess von Wachstum-nach-Schrumpfung, oder Wachstum-nach-Zerstörung gemeint war. Jedem Wachstumsprozess folgte zwangsläufig eine Phase des Wachstumsrückgangs, gefolgt von einer Stagnation und in weiterer Folge einem Abschnitt des Rückgangs und entsprach damit weitgehend dem humanen Lebenszyklus. Jede Volkswirtschaft, deren es früher zahllose gab, hatte ein absehbares und vorhersehbares Ablaufdatum¹. Ein anhaltendes Wirtschaftswachstum, so wie wir das heute schmerzlich erfahren müssen, im Sinne von immerwährend angelegt - gab und gibt es nicht.

Eng verknüpft mit „Wirtschaftswachstum“ war und ist die Begrifflichkeit der „Wertschöpfung“. An sich signalisierte dieses Wort etwas grundsätzlich Positives. Also „schönes“ „gutes“, von „Allgemeinwert“, „Nutzen“ für die Mehrheit und ähnliches mehr.

Das änderte sich, als sich die Machthaber dieser Welt über ihre Grenzen hinaus bewegten und die ganze Welt mit ihrem überaus destruktiven Gedankennetz überzogen. Diese Art von wahrnehmbarer Expansion und Hegemonie nahm ihren unheilvollen Lauf vor rund 5.000 Jahren im alten Ägypten. Zwar gab es den Pharao, als physischen Vertreter der Götter auf Erden, die Fäden zogen indessen immer 6 okkulte Tempelpriester, deren einer die anderen 5 kontrollierte. Was im übrigen bis

¹ Details dazu finden sich in der Studienzusammenfassung „Die Biologie der Wirtschaft“, auf uniskant.com/studien

heute beibehalten wird. Für eine überaus wirksame hierarchische „Mind-Control“ reichen weltweit sechs Personen aus.

Nachdem es diesen „Führungskräften“ unmöglich war, besser und damit effektiver zu agieren als die geistigen Kräfte des Lichtes (= des absoluten Schöpfers), war es ihnen nur möglich alle anderen Nichteingeweihten mental auszubremsen und deren Fähigkeiten so sehr zu verlangsamen, dass dadurch keiner in der Lage sein sollte, den Verursachern auf die Schliche zu kommen. So einfach dieses Prinzip ist, so effektiv war² es in seiner Anwendung, so spektakulär in seinen Auswirkungen.

Auswirkungen dieser weltweiten Qualitätsverschlechterungen sind beispielhaft die Erhebung des materiellen Weltbildes zur alleinigen Ersatzreligion, vertreten durch den Konsumismus, die Wegwerfgesellschaft, Müllhalden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, Müll in den täglichen Medien, die Auflösung von Gesetzen und damit Staatsgebilden, der Installation pseudogesetzlicher Richtlinien wie etwa Normen, Gütesiegel, Zertifikaten, nichtparlamentarischer Organisationen (NGO's), sowie paramilitärischer Einrichtungen außerhalb aller Konventionen – vulgo „Sicherheitsunternehmungen“. Ferner zählt dazu die vorsätzliche Zerstörung sozialer Bindungen beispielsweise durch Familiensplitting – der Zerstörung der Familie -, die anhaltend erfrischend wirkenden Initiativen zum Thema Emanzipation und Quotenfrau, aber auch Zerstörung von regionalen Größen wie etwa ländliche Gemeinden, die Überführung öffentlichen Eigentums in private Hände unverantwortlicher Investoren und Zocker, die dauerhafte Abhängigmachung durch finanzielle Schulden, die allmähliche Vernichtung der Lebensmittel-Grundlagen, dem systematischen lokalen Kaufkraftabfluss hin zu überregionalen Einkaufszentren (eine beliebte Form von Investmentveranlagung überdurchschnittlich begüterter Mitbürger unter Ausschluss der Klein- und Mittelbetriebe) und so fort. Nicht zu vergessen möglichst oftmalige Vielgleisigkeit in der Bürokratie: ein Problem, aber viele Büros (z.B. im Bereich Bundes-, Länder- und Gemeindeangelegenheiten).

Die Entwertung macht vor den Grundnahrungsmitteln nicht halt. Nachdem ein Original nicht zu verbessern geht, wird es zerstört und neu erfunden. Anstelle von

² „war“ deshalb, als nicht erst 2012 das Pendel merklich in die andere Richtung ausschlägt. Es bleibt kein Stein auf dem anderen.

echter Milch kommt ein gesundheitsgefährliches Getränk in Milchoptik³ oder gleich der Soja-Drink⁴. Anstelle von naturgemäß kultivierten Obst und Gemüse, kommt Zellulose in grün und rot, geschmacklos, alsdann bezeichnet als Glashaugurken und Paradeiser. Trauben und Zwetschen im Frühjahr, Erdbeeren im Winter, dazu mit Transportwegen um die halbe Welt. Die gesundheitlichen Auswirkungen sind den meisten Anwendern nicht ansatzweise geläufig.

Bildung (Aus- und Weiterbildung) orientiert sich aus diesem Grunde immer am schwächsten Glied in der Kette. Das Resultat der bemühten und unaufhörlichen staatlichen Bildungsoffensive sind Analphabeten, schöngerechnete PISA-Statistiken und suboptimale bis unfähige Politiker, mitunter Paranoiker, öfters mal Alkoholiker und Autisten, neben finanziell aufgeblähten Expertenforen und Bildungseinrichtungen (= Bildungsödemen, eine spezifische Form von Arbeitsplatzschaffung)⁵. Bildung ist in ihrer Auswirkung bereits etwas diametrales zu dem verheißungsvollen Begriff geworden. DAS ist durchaus beabsichtigt.

Diese Aufzählung erhebt weder den Anspruch umfassend, noch vollständig zu sein.

Sie zeigt alleine auf, wie grundlegend an der unausgesetzten Zerstörung unserer Welt mit – wäre es nicht letztlich kontraproduktiv – bewundernswerter Akribie und

³ Das was heute unter dem Begriff Milch gehandelt wird, ist ein künstlich zusammengesetztes Produkt welches aus zahlreichen angelieferten Milchen fraktioniert und danach zusammengesetzt wird, nach pseudowissenschaftlichen Vorgaben standardisiert, homogenisiert und pasteurisiert wird. Ein Produkt, welches nicht mehr versäuern kann – weil es schlecht wird – und die Gesundheit vieler Konsumenten wissentlich gefährdet.

⁴ ...mehr dazu im wissenschaftlichen Informationsdienst des Europäischen Institutes für Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften (EU.L.E) e.V. ISSN 1863-1495/ Ausgabe 4/2008, Seite 1-32

⁵ So wie auch unter dem Slogan „Arbeit macht frei“ angemerkten Kritik an der aktuellen politischen Handhabung von Arbeitsplätzen. Folgendes typische Beispiel zeigt diese Art von Wertschöpfung besonders schön: „Kritik an Verein: Von 155.000 Euro bleiben für Roma nur 3000 Euro, ein Beitrag von Michael Pommer, Neue Kronenzeitung vom 11. Jänner 2012, Seite 12). Da wird in Wien subventioniert und gefördert bis zum Gehtnichtmehr, und trotzdem schauen die Betroffenen oft durch die Finger. Wer das nicht versteht, muss nur einen Blick auf den Kulturverein Österreichischer Roma in Döbling werfen. Von den zugeschossenen 155.000 Euro blieben im Vorjahr ganze 3000 Euro für Roma übrig.“ In der finalen Rechtfertigung folgt die amtliche Reinwaschung: „Der Chef (Gehalt 2000 Euro netto) versteht die Aufregung nicht: „Ohne den Verein würde es unser Archiv, eine Ausstellung und die Infrastruktur nicht geben.“ Aus dem Büro des Kulturstadtrates heißt es: „Bei kleinen Vereinen werden eben die Personen bezahlt, die viel für die Community liefern.“

Verachtung gearbeitet wird. Und es ist dabei niemand ausgenommen. Es wirken in diesem großen Plan die großen Religionen mit, indem sie aktiv daran teilnehmen. Dem Christentum werden weltweit seit Anbeginn rund 500 Millionen Opfer angelastet, das Judentum, besser gesagt der aktuelle Zionismus überholt Adolf Hitler in seiner planvollen Auswirkung links und rechts, der Islam wird zum weltbeherrschenden Terrorpaten gepusht⁶: das ist Faktum;

Das alles geht natürlich nur, wenn ein nahezu belangloses anderes Faktum ersatzlos abgeschafft werden kann: das Gewissen.

Die neue „Wertschöpfung“ und das modifizierte „Wirtschaftswachstum“ setzt eine skrupellose und vorurteilslose Sichtweise der Dinge voraus. Um dieses Stadium zu erreichen, ist es notwendig alle Basiswerte einer Gesellschaft zu „liberalisieren“⁷. Anstelle von Respekt anderem „Sein“ gegenüber, wird selbstgefällige und selbstgerechte Toleranz gepredigt. Verbrechen wird heute durch entsprechende „Strafgesetznovellen“, „Vollzugs-Liberalisierungen“, durch endlose und diffizile⁸ Prozesse bis in sein Gegenteil verwandelt. Das ermöglicht ein politisches Instrumentarium der Verunsicherung, der gänzlichen Verantwortungslosigkeit⁹ und der zeitlichen Beliebigkeit. Nur dann sind absolute Gewinne auf jeder Seite der Gleichung sichergestellt.

Solchermaßen waren die beiden Weltkriege für die Geldgeber, die sogenannte Hochfinanz, ein lukrativer Probedurchgang zu weit höheren – nachfolgenden - Zielen.

⁶ Durch die langfristige Zuwendung amerikanischer Fördermittel an z.B. islamische Koranschulen und deren bewusste Radikalisierung, ist internationales Terrorgeschehen beliebig generierbar und als politisches Instrument einzusetzen.

⁷ Tatsächlich ist es nicht eine Liberalisierung, sondern es handelt sich um eine effektive Neutralisierung des Begriffsinhaltes.

⁸ Der Tierschützerprozess in Wr. Neustadt/Österreich, oder der Prozess gegen Marc Dutroux/Belgien, bewusst erst 8 Jahre nach dessen Festnahme und nach Beseitigung von bisher 27 Zeugen eröffnet.

⁹ „Ich übernehme die gesamte Verantwortung!“ bedeutet im politischen Bereich heute überhaupt nichts mehr, jedenfalls keine Konsequenzen die nach tradierter Auffassung dazu passen könnten. Sie sind zur leeren Worthülse verkommen, um dem entmündigten Wähler weiter im Tiefschlaf zu halten.

Dazu zählen neuerdings auch „nationale Gesundheitsziele“, die nationaler sind als die gleichnamigen Sozialisten im Dritten Reich, ermöglichen öffentliche Koranverbrennungen¹⁰, lassen politische Korruption als normales Regierungsinstrumentarium erscheinen. Gesetze werden ausschließlich anlassgemäß beschlossen und bedarfsgemäß interpretiert. Pseudowissenschaft erblüht ebenso wie Staatsterror und Zwangsmitgliedschaften in diesem schwerelosen Zustand des Seins. Oftmals in stringenter „übergeordneter Abhängigkeit“ zu wirtschaftlichen Interessen.

Klärerweise kann in einem solchen Milieu auch die Poesie in bizarren „Merksätzen“ erblühen. So darf es schon fast zum Allgemeingut zählen wenn „der Krieg ist der Vater allen Fortschritts“ zitiert wird. Wer selbst zu denken gewohnt ist, sieht das geringfügig anders, etwa so:

Die Rätsel des Krieges

Wenn der Krieg als Vater aller Entwicklungen gilt,
bleibt es allerdings ein überschaubares Rätsel,
warum er nicht in der Lage ist
Leben hervorzubringen:
nicht ein einziges Samenkorn.

Wenn Krieg als Vater aller Entwicklungen gilt,
erscheint es auch rätselhaft,
warum wir nicht für den unendlichen Krieg eintreten,
sondern für diese seltsame Ruhe,
die wir Frieden nennen.

Wenn der Krieg als Vater aller Entwicklungen gilt,
...¹¹

¹⁰ Die Reichskristallnacht in US-amerikanischer Interpretation

¹¹ Georg R. Treipl, 2011

Aber, es kommt noch perfider: Nachdem alle Prioritäten einem „ewigen Wirtschaftswachstum“ untergeordnet wurden, hier also eine weltumspannende Ersatzideologie geschaffen wurde, verwundert es nicht, wenn die Wahrheitsfindung eine gänzlich neue Ausrichtung erfuhr. Dafür hält sich heute jede Großfirma, jeder Konzern einen eigenen Ethikbeauftragten, eine eigene Ethikkommission und jede Regierung, die auf sich hält, verfährt ebenso. Seltsam genug!

„Die Wahrheit ist immer die Wahrheit der vorherrschenden Interessen!“ Diese praktische Handhabung der neuen Wahrheit ist identisch mit dem Opportunitätsprinzip und der Wendehalshaltung von beispielsweise Mainstream-Journalisten.

Diese Erkenntnis, in Form des vorerwähnten Zitates, hängt sehr eng und unmittelbar mit der Produkt- oder Kostenwahrheit zusammen, also dem wirtschaftlichen Kontext. Fakt ist, dass es heute Allgemenstandard ist, alle unliebsamen Kostenfaktoren die dem Produkt- und Firmenimage schaden, oder unnötige Kosten verursachen, externalisiert werden. Alle dem Produkt oder dem Unternehmen nützliche „Erscheinungsformen“ – dazu zählen auch Gewinne - verinnerlicht werden, als eigene Philosophie ausgegeben wird.

Externalisieren heißt aber nichts anderes als diese Kosten einer anonymen Öffentlichkeit aufzubürden, letztlich Verantwortung abzuwälzen: Politiker haben vorrangig diese „anspruchsvolle¹²“ Aufgabe zu bewältigen, diese „Wahrheiten“ dem Wähler und damit vor allem dem Steuerzahler „schmackhaft“ zu machen. Sie stehen damit unmittelbar im Interessensfeld der angesprochenen Unternehmen.

Das erklärt zugleich, warum Politiker – exemplarisch in Österreich – für „Firmeninteressen“ so anfällig sind und warum Österreich als Musterland für zeitgemäße Korruptions-Entwicklungs-Modelle angesehen werden kann. Diese neuen Modelle sind wiederum Exportschlager in die ganze Welt¹³. Somit ein Beitrag zur kruden Wertschöpfung im eingangs erwähntem Sinn.

¹² „Anspruchsvoll“ steht hier alleine im Zusammenhang der geschickten Verhandlungsstrategie des jeweiligen Politikers mit den Wünschen der Antragsteller: wie viel Bares ist dabei herauszuholen – eine Frage angewandter Korruption. Der Wähler merkt von dieser anspruchsvollen Tätigkeit indes nichts.

¹³ Das nennt sich dann Entwicklungszusammenarbeit.

Das führte in einem anderen Bereich unter anderem dazu, dass die „Österreichische Vergangenheitsbewältigung“ Adolf Hitler externalisierte, auslagerte, indem Hitler zum Deutschen erklärt wurde, andererseits aber Ludwig van Beethoven austrifiziert wurde. Beethoven wurde die bei Asylanten heiß begehrte Arbeitsgenehmigung nicht nur posthum nachgeschmissen, sondern er wurde zum Vorzeige-Österreicher ernannt¹⁴.

Sie meinen, das wäre heftig übertrieben? Dann schauen sie sich doch bitte einmal eine Milchpackung an. Da lächelt eine glückliche Kuh von einer sonnendurchfluteten Hochalm vom Päckchen. Das ist in nahezu 99 Prozent der gesamten Rinderhaltung in Europa nicht der Fall. Die meisten Rinder sehen nicht mal eine grüne Wiese in ihrem ganzen Leben.

Bio-Fleisch, da läuft einem das Schweinchen Babe® aus der gleichnamigen Hollywoodproduktion über den Weg und unterhält sich mit dem Bauern über weitere Verbesserungen – ja, natürlich - ! Wenn es darum geht, den Konsumenten etwas vorzugaukeln, dann so. So niedliche Tiere, die vor lauter Glück schon zu fliegen scheinen, gibt es nur in animierten Filmen und bei internationalen Film-Preisverleihungen als originelle Begleiter von Showbiz-Größen. Sonst verlassen diese Tiere innerhalb der rund 6 Monate ihrer Lebenszeit praktisch niemals ihren klimatisierten Stall bei Kunstlicht, Kraftfutter und vorbeugenden Medikationen.

Mineraldünger- und Pflanzenschutzhersteller: **die zeigen doch nur was immer ein Traum bleiben soll & muss, das heißt niemals erreicht werden darf: die schöne heile Welt.**

Die neue Gen-Technik, nach demselben Strickmuster gefertigt: nichts dazu gelernt.

Die Energieversorger: um Himmels Willen, nur keine Energieautonomie einführen. Abhängigkeiten sind für die Führungseliten viel effektiver. Folglich auch keine weitreichenden Neuerungen ins Auge fassen.

Kriegserklärungen der größten Supermacht: Das sind immer nur „humanitäre Einsätze“, oder vorbeugende Einsätze gegen einen tatsächlich nicht vorhandenen

¹⁴ Mit den behaupteten 6 Mio. getöteten Juden nach dem 1. Weltkrieg die in öffentlicher Ignoranz untergingen, die aber nach Abschluss des 2. Weltkrieges erneut auftauchten, verhält es sich ähnlich. Dumm nur, dass vor dem 1. und ebenso dem 2. Weltkrieg in ganz Europa keine 6 Mio. Juden lebten, folglich auch nicht umgebracht werden konnten.

Terror-Gegner, oder – gar nicht so selten - einem selbst entwickelten Terror-Gegner¹⁵.

Sehen wir uns sogenannte Markenprodukte an: ehemals durch solide Verarbeitung groß gewordene Unternehmungen. Was davon blieb, sind nur mehr die Marken. Die Inhalte, gleichwohl Kühlschränke wie Werkzeuge oder Bekleidungsgegenstände sind Waren mit eingebautem Ablaufdatum (= Defekt = beabsichtigte Obsoleszenz).

Konzerne bestimmen was Zukunft sein darf. Patente werden stillgelegt oder aus dem Verkehr gezogen. Die eigentliche Wahrheit ist dem Opportunitätsprinzip gewichen; so sieht leider die ungeschönte Wirklichkeit aus. Der kalkulierte Betrug ist absichtsvolles Marketing-Instrumentarium geworden, „Wahrheit“ solchermaßen nur noch ein glitzerndes Lockmittel höchst individueller Auslegung und Anpassung (= Wahrheitsdesign).

Wenn wo durch künstliche Verknappung Preissteigerungen und damit Abgabenquoten und Gewinne gesteigert werden können, freut das den zuständigen Finanzminister und die dazugehörige Firma. Der jeweilige Staat ist somit eindeutig wissentlich Komplize. Die Erdölvorräte wurden schon in den 30er-jahren des 20. Jahrhunderts als „in den nächsten 20 Jahren endend“ beschrieben, was bis heute absichtsvoller Unsinn blieb. Erdöl ist grosso modo weder fossilen Ursprungs, noch jemals enden wollend. Am Metallsektor läuft ein vergleichbares „Spiel“ ab. Leer stehende Lagerhallen in den USA werden mit Silber, Wolfram, sonstigen leicht verknappbaren Metallen befüllt. Lieferzeiten dadurch in die Länge gezogen, die Verfügbarkeit merklich verknappt, der Preis den Investoren gemäß „reguliert“. Das ist nur ein kleiner weiterer Sektor der Wahrheitsbildung, wie sie der anonymen Öffentlichkeit, der breiten Masse vorgegaukelt wird. „Verunsicherung“ lautet dabei der durchaus erwünschte Nebeneffekt.

Schließlich lebt die ganze Werbewirtschaft davon Illusionen als denkbare Wahrheiten zu verkaufen¹⁶. Wahlwerbung und Propaganda bilden das andere Extrem:

¹⁵ Siehe dazu auch CIA-Die ganze Geschichte von Tim Weiner. Hier werden jedenfalls für den CIA-Bereich viele ehemalige „Verschwörungen“ auf Punkt und Beistrich bestätigt. Tatsächlich ist es in Anbetracht der heutigen US. paramilitärischen Sicherheitseinrichtungen noch viel schlimmer geworden.

Wahrheiten mit vorgezogenem Verfallsdatum. Ist der Werbeblock vorüber, ist diese „Wahrheit“ bereits obsolet.

Nun ist das nichts wirklich Bemerkenswertes, wo doch viele Altmeister der Politik, etwa Metternich, Franz Josef Strauß, Stalin, Hitler, Mao Tse Tung, der Papst im Vatikan, der amerikanische Präsident (und deren unsichtbaren Hintermänner und Interessensgruppen), – allesamt nur eines wollten: ungestört ihren Interessen nachgehen. Und ganz sachlich betrachtet hatten sie auch de jure recht. Sie alle schufen sich die dafür notwendigen (Staatsgebilde) Gesetze selbst, oder veranlassten diese. Was ist das aber anderes als klassische Anlassgesetzgebung? Wo beginnt Anlassgesetzgebung, das heißt absichtsvolle Erschaffung maßgeschneiderter Regelwerke?

Damit sehen wir, dass die höchst irdische Variante von Wahrheitssicht letztlich für die absolute Mehrheit der Weltbevölkerung höchst unbefriedigend bleiben muss, da diese Sicht immer und ausnahmslos nur eine klitzekleine Minderheit von Eliten bevorzugt¹⁷.

Das gilt gleichermaßen für Wissenschaft, die sich nur verbal der Wahrheitsfindung verschrieben hat, inhaltlich aber nach vorgenanntem Muster „funktioniert“. Gefälligkeitsgutachten sind heute die Regel. Wobei diese Gefälligkeit überweisungsabhängig ist, das heißt von der Höhe der finanziellen Zuwendung lebt. Gleichgültig, ob es sich dabei um ein „wissenschaftliches Gutachten“ einer russischen Universität für die Wirksamkeit des Granderwassers handelt oder die „Expertise“ zum Flugwetter wegen eines subalternen Vulkanausbruches am Ende

¹⁶ ...da fahren Kraftfahrzeuge der Luxusklasse über autolose Traumstraßen in die aufgehende Sonne eines jungen Tages, scheinbar abgesichert gegen alle Oxidationen des Alltags, mit überkräftigen – aber völlig veralteten - Motortechnologien, die jedem Stau und jedem Treibstoffpreis zu spotten scheinen...

¹⁷ Zitat des amerikanischen Naturforschers und Philosophen Edward Abbey (1927 – 1989): „Wenn du dich weigerst, ungerechte Steuern zu bezahlen, wird dein Eigentum konfisziert. Wenn du versuchst, dein Eigentum zu verteidigen, wirst du festgenommen. Wenn du dich der Festnahme widersetzt, wirst du niedergeknüpelt. Wenn du dich dagegen wehrst, wirst du erschossen. Diese Maßnahmen sind bekannt als Rechtsstaatlichkeit.“

der Welt¹⁸. Schauen wir uns die Klimaexperten des IPCC an. Da wird Klima berechnet und interpretiert, so lange, bis das den geldgebenden Auftraggebern ins Konzept passt und darob neue Abgaben erfunden und erlassen werden können –, die, wie nicht anders, von der Allgemeinheit, dem Steuerzahler übernommen werden sollen. Da wird es gerade noch als Herausforderung angesehen die statistischen Verfahrensweisen nachzujustieren, wenn von Kritikern die absolute Betrugsabsicht nachgewiesen wird¹⁹ und ein Eingeständnis nicht mehr zu vermeiden geht.

Roberto Saviano bringt diese gelebte Form von durchaus absichtsvoller Absurdität und Desinformation in seinem Buch „Gomorrha, Reise in das Reich der Camorra“ treffend auf den Punkt, indem er feststellt:

„Unsinnigerweise glaubt man eine illegale Tat müsse aus irgendeinem Grund genauer überlegt und gewollt sein als eine legale. In Wirklichkeit gibt es keinen Unterschied. Unser Handeln besitzt eine Elastizität, die unseren ethischen Grundsätzen fremd ist.“

Wir sind uns unserer Vorsätzlichkeit durchaus bewusst

Hans Pestalozzi, Publizist, brachte dieses kranke Bewusstsein bei einem Landschafts-Gestalterkongress in Nürnberg 1987 wunderbar auf den Punkt, indem er feststellte: „Wir tun oft vorsätzlich das Falsche, um aus den notwendig werdenden Reparaturen unsere Gewinne so oft wie möglich lukrieren zu können.“

Dr. Helmut Volkmann als Direktor der Zentralabteilung Forschung + Entwicklung von Siemens, zugleich Zukunftsforscher, sagte 1996 lakonisch: „Wir sind Weltmeister geworden im Erfinden, was alles nicht geht.“

¹⁸ Die „erstmalige“ Entdeckung des isländischen Vulkanausbruches 2010 ließ Ätna, Stromboli und Vesuv in Südeuropa vergessen machen. Die Vulkane in Indonesien und Japan und anderen Ländern nichtig erscheinen. Der Universität von East Anglia/GB gebührt die ungeteilte Ehre eine Binsenweisheit theoretisch für sich entdeckt zu haben und das als Modellrechnung auf alle Unbeteiligten anzuwenden, obwohl die Ergebnisse grundlegend von der Wirklichkeit abweichen.

¹⁹ Climategate 2010

Solche Erkenntnisse sind Hundertware und man könnte durchaus zutreffend von verdrängtem Allgemeinwissen sprechen.

Dennoch erscheint es in weiterer Folge wissenswert, dass fünf Prozent der Menschen als pathologische Psychopathen das Licht dieser Welt erblicken. Diejenigen, die an die Schalthebeln der Macht in Politik²⁰ und Wirtschaft, in Religion und Kultur gelangen, können ihre absolute Gewissenlosigkeit – ein verbindliches Kennzeichen und sichere Diagnose – ausleben. Sehr zulasten der „Klügeren“ die im entscheidenden Augenblick lieber nachgeben, anstatt zu streiten, als wäre das nicht der letzte aller entscheidende Streit in ihrem Leben. **Nachzulesen ist das bei Interesse in dem Buch POLITISCHE PONEROLOGIE von Dr. Andreji M. Łobaczewski, einem der wichtigsten Bücher, die jemals geschrieben wurden.**

Dann sollte man als Nächstes wissen, dass wir keinen einzigen, - politisch verwertbaren - Arbeitsplatz benötigen würden, bei vollem Lebensstandard-Genuss. Dieses Märchen wird von den Mächtigen dieser Welt gerne und unablässig verbreitet. Und als endgültiges Dogma behandelt und gepflegt. „Arbeit macht frei!“ stand nicht zufällig über dem Eingang des Vernichtungslagers Auschwitz zu lesen. Unsere Politiker haben daraus gelernt! Alleine zu ihrem Nutzen.

Tatsache ist aber, wenn jeder einmal mit teuren, aber lebenslang haltenden Produkten versorgt ist, weder weiter eingekauft werden müsste, folglich auch nicht dafür gearbeitet werden bräuchte. Kredite bräuchten dazu nicht mehr in dem vorherrschenden Umfang aufgenommen werden. Tatsache ist weiters, dass die Energieautonomie problemlos über Nacht ermöglicht werden könnte, wären da nicht diese fünf Prozent Psychopathen in Wirtschaft, Politik, Kultur und Religion. Denen sind pragmatische Abhängigkeiten viel lieber als der geringste Ansatz von echter Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Nicht einmal der legendäre Hyperbösling Adolf Hitler schaffte es die Monopolstellung der Stromproduzenten der damaligen Zeit zu brechen. Heute ist das in-die-Breite-gelebter Konsens politischer und wirtschaftlicher Kräfte.

²⁰ Dazu zählen auch die Militärs, die Paramilitärs, die Todesschwadronen, die privaten „Sicherheitsfirmen“, etwa Blackwater, die Folterknechte von Abu Graib, von Guantanamo, den Internetzensur-Organen, den internationalen Pädophilenringen mit deren betuchten Auftraggebern und vielen anderen mehr...

Tatsache ist, dass die Bürokratie heute – trotz aller politisch vorgegeblicher Abbau- & Einsparungs-Avancen – den größten Arbeitgeber des jeweiligen Landes darstellt. Bürokratie um ihrer selbst willen²¹. Gesetze dienen heute vornehmlich dazu einen Vorwand zu liefern, warum Bürokratie nicht zu sehr abgebaut werden muss. Nebst weiterer Konturierung der sozialen Ungerechtigkeit und Ungleichheit. Dafür sorgen unter anderem – das aber an maßgeblicher Stelle – die Lobbyisten. Die Wirtschaft hat kein Interesse an konstruktiven Lösungen, es sei denn, sie selbst definiert, was „konstruktiv“ zu bedeuten hat. Das politische Schlagwort - der „Schlankeren Verwaltung“ - meint eigentlich nur mit weniger Personal ein mehr an Konfusion sicher bewerkstelligen zu können.

Tatsache ist, dass wir keine Pensionsvorsorge via Körperschaften mit eigener Gesetzgebung und unfassbarem Aufwand bräuchten. Die kleinstrukturierte Landwirtschaft in Österreich, so wie fast überall auf dieser Welt, ist in der Lage ausnahmslos alle Nahrungsmittel herzustellen, in Premium-Qualität. Dazu braucht es keine entbehrlichen Zwischenstrukturen, die zwar politisches Kleingeld, faktisch aber überhaupt nichts bringen, außer: unnötige Kosten. Die Beiträge fließen in einem solch zielorientierten Projekt den Produzenten der Grundversorgung ohne Umwege direkt zu, die ihrerseits kein Fremdkapital bei Banken aufnehmen müssten. Abfertigungen und andere Sonderzahlungen würden aus dieser Konstellation alleine ein ganzes Paradies an Lebensqualität erstehen lassen. Inflationsgesichert!

Tatsache ist, dass sich die vermeintliche Meinungspluralität in demokratischen Ländern zu einem – fein abgestimmten - Parteienkartell gefunden hat, welches alleine darauf erpicht ist, durch Wahlen unter keinen Umständen irgendwelche ernst zu nehmenden Veränderungen zuzulassen. Der Slogan: „Würden Wahlen etwas verändern, wären sie schon längst verboten“ entspricht aktuell einer absoluten Wahrheit und steht damit in diametralem Widerspruch zu Wahlversprechungen aller Art.

Noch schöner trifft der Ausspruch des bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer den Punkt: „Diejenigen die gewählt sind haben nichts zu entscheiden und die, die entscheiden sind nicht gewählt.“

²¹ Das gilt, solange nicht Staatsagenden privatisiert werden und damit aus jeder Statistik verschwinden.

Tatsache ist, dass bei Einführung einer unbedingten Kostenwahrheit 90 Prozent der wirtschaftlichen Dummheiten hinfällig wären. Mit den Folgen der raschen lokalen Kaufkraft-Rückgewinnung, der lokalen Güterversorgung, der internationalen Transportkapazität-Abnahme, der sofortigen Müllreduktion gegen null, der Lebensqualitäts-Zunahme, der wachsenden lokalen, regionalen, nationalen Unabhängigkeit, der rapiden Abnahme der vorherrschenden Ressourcen-Verschwendung und vielem mehr.

Tatsache ist, dass bei Einführung der unbedingten Kostenwahrheit die Straßenbaukosten dramatisch fielen (weil gut die Hälfte der Baumaßnahmen im Straßenbau politische Arbeitsplatzaktionen darstellen), damit die Benutzungsgebühren ebenso. Die Erhaltungskosten ohnehin²². Die Nutzlosigkeit von über 90 Prozent der am Markt befindlichen Pharmazeutika bzw. deren Gefährlichkeit käme einer wiedererstarkenden Volksgesundheit zugute – entsprechende Kostenwahrheit vorausgesetzt!

Tatsache ist, dass Design zumeist nur als skrupellose Selbstverwirklichung von Architekten oder Personen des öffentlichen Interesses verstanden werden kann, da sich deren Ergebnisse dissoziativ in Bezug auf deren Umgebung verhalten. Alte Architektur ist zeitlos schön, alter Möbelbau ist durch seine Funktionalität und Schönheit „zeitlos“. Design sollte auf seine Integrationsfähigkeit und Harmonie beurteilt und verwendet werden. Kommunikationsdesign ohnehin. Denn was heute so alleine an Massendummheit von „Verantwortungsträgern“ in bereitgehaltene Mikrofone emittiert wird, überschreitet das Gesundheitsgefährdungspotential aller maximal zulässigen Arbeitsplatzkonzentrationen um ein vielfaches.

Tatsache ist, dass Bildung, wenn sie nur oberflächlich genug ist, ein sehr rasches Ablaufdatum trägt. Der Nutzen solcher Bildungsepisoden liegt alleine bei den

²² Beispiel Verteilerkreis Favoriten in Wien: Dort werden in absehbar kurzen Intervallen kostenintensive Sanierungsarbeiten des Tangenten-Tunnels, der Auffahr- und Abfahrampen durchgeführt, immer mit demselben absehbaren Ergebnis, der absoluten baulichen Untauglichkeit. Warum? Würde die Fahrbahn von den umliegenden Baukonstruktionen baulich abgekoppelt errichtet (Gummiblock gelagert, wie z.B. Eisenbahnschwellen uam.), käme es nicht zu einer andauernden Schwingungsübertragung, die zur ständigen Rissbildung und letztlich „Zerbröselung“ führt. Dazu kämen Fahrbahn-Fertigteile einer Verkehrsfluss-Optimierung weiter entgegen, da der Austausch von abgefahrenen Fahrbahnelementen in wenigen Minuten zu bewerkstelligen wäre und nicht in vielen Wochen unnötiger Arbeitsplatzbeschaffung scheinrepariert. Das ist Faktum!

„Ausbildungsangeboten“ und „Ausbildungs-stellen“: die kassieren für diesen Schwachsinn auch noch etwas (Betrug = Wertschöpfung!). Dass derzeit kein gesteigertes Interesse an solider, langfristiger Ausbildung besteht, liegt darin, als jedes nur etwas selbstbewusstere Individuum eine akute Gefahr für alle anderen Dummköpfe dieses Systems darstellt. Die Fremdkontrolle – nur ein Ergebnis gründlicher Ausbildung – entglitte den „Verantwortungs-trägern“ unwiderruflich und würde zur Eigenkontrolle.

Tatsache ist, dass die Trennung von Geist und Materie nicht länger hinzunehmen ist. Es wurde hinlänglich genau und umfassend das Potenzial des menschlichen Geistes nachgewiesen: Geist erschafft Materie. Alles ist Schwingung bzw. Resonanz. Die eigenverantwortliche Ressourcennutzung hat in diesem Sinn bewusst zu erfolgen. Wir alle stammen von einem universellen Schöpfer – mit vielen unterschiedlichen Namen.

Tatsache ist, dass es den Naturschutz wie er heute politisch vereinnahmt wird, gar nicht geben müsste. Die Arbeitsplatz-Erzeuger der Verschmutzer, die nur etwas später politisch verwertbare Arbeitsplätze in Recycling und Reinigung anbieten, gingen leer aus. Die Natur kennt keine Abfälle. Der Abfall des Einen ist dort die Nahrungsgrundlage des Anderen.

Tatsache ist, dass mit Einführung der unbedingten Kostenwahrheit der Wachstumswahn schlagartig kalter Kaffee von gestern wäre. Die Wertschöpfung heutiger Prägung erneut ihren angestammten inneren Wert zurück erhalte und Stress weder irgendeinem System noch irgendeinem Menschen weiter schaden könnte. „Mobbing“ und „Konkurrenz“ wären Begrifflichkeiten, die bald niemand mehr zu deuten wüsste – weil es das nicht mehr gäbe. Sicherheit anstelle von staatlich gepflegter Unsicherheit würde unvermittelt Einzug halten. Persönliche Kontakte könnten erneut aufgenommen und laufend gepflegt werden. Nicht so wie heute, wo das zuständige Finanzamt darüber befindet, was unter die Rubrik Nachbarschaftshilfe zu fallen hat. Sie dürften sich ihre Freunde erneut selbst auswählen und denen nach Herzenslust behilflich sein, wann immer sie wollen. Ebenso wie Mitfahrgemeinschaften, die zu mehr Umweltverantwortung beitragen. Derzeit dürften pro Mitfahrer nur 5 Cent pro Kilometer vom Fahrzeughalter genommen werden. Wer mehr nimmt, verstößt gegen geltendes Verwaltungsrecht.

Tatsache ist, dass Subsistenz kein Fremdwort mehr wäre, welches alleine und ausschließlich mit einer grundsätzlichen Selbstgenügsamkeit gleichgesetzt wird. Sondern all das, was zuvor zu anderen Details erklärt wurde, selbst unter Subsistenz fiele: von der Eigenverantwortung, der Eigenmacht hin zu wahrer Identität und Authentizität, in Einklang mit allen andern Menschen und der dazugehörigen Umwelt.

Natürlich wird es Legionen geben, die zu den wunderbaren Lösungen bald die entsprechenden Probleme konstruieren, so als gäbe es gar keine andere Möglichkeit: Eine Lösung ohne weiteres Problem ist fast so sakrosankt wie die Infragestellung des ersten Satzes der Thermodynamik in einem geschlossenen System. Das soll all jene, die schon immer etwas weiter als ihre eigene Nasenspitze reichte, vor-aus-sahen, nicht davon abhalten unbeeindruckt und unbeeinflusst weiterzumachen wie bisher. Gegen Dummheit wuchs bis heute kein Kraut. Warum sollte es morgen anders sein. Dummheit ist nicht kurierbar - folglich ignoriert diese Schwätzer - von wegen „zurück in die Steinzeit“. Die, die dieses System nicht infrage stellen wollen, die dieses System des aberwitzigen Wachstums beibehalten wollen, sind vor allem deren einzigen Nutznießer jetzt: asoziale Elemente, die durch notorische Einfalls- und Gewissenlosigkeit ihre Pfründe absichern wollen.

Zwar sind auffallend viele dieser Führungseliten weltweit junge bis sehr junge Seelen mit sehr wenig Erfahrung in dieser Welt (und äußerst beschränktem Bewusstsein), was unser Verständnis – der Altgedienten - durchaus fordern kann. In Anbetracht von Menschen die hier schon 2.000 Existenzen und dazugehörige Erfahrungswerte sammeln konnten oder den wirklich alten Seelen – die erneut unter uns weilen, sind diese Psychopathen nicht zu tolerieren, sondern rechtzeitig in ihre Schranken zu weisen. Meister, gleichwohl Präsidenten und Könige, fallen nicht vom Himmel: die sollen mal ganz unten anfangen und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Ämterkumulierer, die ihre Taschen nicht voll genug bekommen können, die sollten raschest ihrer Funktion enthoben werden, da sie gar nicht wissen können was reale Verantwortung bedeutet. Erfahrungen kann man durchaus unterschiedlich - aber nicht unbedingt auf Kosten anderer - sammeln.

Verschaffen wir daher der Wertschöpfung ihre angestammte schöne Bedeutung zurück. Wo gibt es das? Zuerst in der Selbstbewusstwerdung. Dort gibt es sodann tatsächlich unendliches Wachstum zu gewärtigen.